

Sehr geehrte Damen und Herren

In diesem Sommer hat NewRide auf Veranlassung des Schweizer Herstellers Stöckli dessen E-Bikes auf Herz und Nieren getestet. Die Resultate sind erfreulich: Alle vier Modelle sind qualitativ hochstehend, doch lohnt es sich, vor dem Kauf das passende Modell sorgfältig zu evaluieren, da sie sich sehr stark voneinander unterscheiden.

Kyburz Switzerland AG hat am Tag der offenen Tür unter anderem das Recycling-Konzept vorgestellt. Der zweite Artikel dieses Newsletters vermittelt einen Einblick.

Die bfu führt eine Befragung zur Sicherheit von E-Bikes durch. NewRide ist an den Ergebnissen sehr interessiert und bittet daher alle Fahrerinnen und Fahrer von E-Bikes, an der Befragung teilzunehmen.

Viel Vergnügen bei der Lektüre wünscht  
Ihr NewRide-Team

## Inhalt

Stöckli-E-Bikes 2016 im Test	S.1
Tag der offenen Tür bei Kyburz	S.3
Aktuell: Befragung Sicherheit	S.5

## Impressum

Kommunikation NewRide  
c/o Schneider Communications,  
Isenbergstr. 36, Postfach 77, 8913  
Ottenbach, 044 776 21 30

[kommunikation@newride.ch](mailto:kommunikation@newride.ch),

[www.newride.ch](http://www.newride.ch)

© NewRide Oktober 2016

**Kommunikation NewRide arbeitet  
mit Unterstützung des Bundes-  
amtes für Umwelt BAFU**

## 1. Die Stöckli E-Bikes 2016 im NewRide Test

Stöckli hat die vier Modelle E.T., eTerra DI2, eBeryll und eSphe von NewRide testen lassen. Das Ergebnis ist eine klare Markenstrategie mit zielgruppengerechter Positionierung der vier Fahrzeuglinien, denn sie ergänzen sich gerade deshalb gut, weil sie – insbesondere E.T. und eTerra – teilweise entgegengesetzte Bedürfnisse befriedigen.

[> Der Testbericht im Original](#)

### Das neue E.T.: Schnelles Strassenbike für geübte Radfahrer

Das neue E.T. hat im Reichweitentest restlos überzeugt. Bei einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 35.8 km/h auf einer Strecke mit 10.7 Steigungsmetern pro km erzielte es eine Reichweite von 97.5 km. Die Ausrüstung ist hochwertig, auch in schnellen Abfahrten boten Rahmen und Bremsen viel Sicherheitsreserve: Der Rahmen blieb stabil, die Bremsen verzögern effizient. Die Unterstützungsleistung des kraftvollen Motors kann dank fünf Stufen fein gesteuert werden, wodurch sich Geschwindigkeit und Reichweite gemäss den aktuellen Bedürfnissen optimieren lassen.

Das E.T. ist klar auf schnelle, sportliche Fahrer ausgerichtet, die das Fahrzeug technisch beherrschen. Es handelt sich um ein Top-, nicht um ein Einstiegsfahrzeug. Der Motor schätzt Geschwindigkeiten unter 20 km/h nicht besonders. Das Fahrzeug eignet sich für den Arbeitsweg ebenso wie für längere Touren, wobei Feld- und Waldwege kein Hindernis bedeuten.

Daten: Mofazulassung, 800 Watt Spitzenleistung, 500 Watt Nominalleistung, Unterstützung bis 45 km/h, ab 4990 CHF.

## **eTerra DI2: Strassenbike für gemütliche Fahrten**

Das eTerra mit automatischer Schaltung ist komplementär zum E.T. und eignet sich ebenfalls sowohl für Strassen als auch für Schotterwege. Je nach Tretkadenz und –kraft schaltet es selbstständig hoch und hinunter. Es bietet viel Komfort auf gemütlichen Fahrten zum Einkauf, zur Arbeit oder auf kleineren Touren. Die automatische Schaltung ist zielpublikumsgerecht für eine gemächliche Fahrweise mit einer relativ geringen Trittfrequenz optimiert.

Daten: Keine Zulassung erforderlich, 250 Watt Motorleistung, Unterstützung bis 25 km/h, ab 3290 CHF (ohne automatische DI2 ab 2690 CHF).



**eTerra DI2:** Hochwertig ausgerüstetes, komfortables Strassen-E-Bike, das auch keine Schotterwege scheut, mit angemessener Reichweite. Es stellt wenig Ansprüche an den Fahrer. Die tiefe Kadenz, die bei der praktischen automatischen Schaltung vorausgesetzt wird, eignet sich für gemütliche Alltagsfahrten beim Einkauf, auf dem Arbeitsweg, aber auch für kleinere Touren.

## **eBeryll: Universalbike mit Neigung zu offroad-Fahrten**

Das eBeryll ist ein Hardtail Universalbike, das sich für den Arbeitsweg über Stock und Stein, aber auch für leichtere Trails eignet. Sportliche Fahrer dürften, trotz guter Fahreigenschaften, Fahrten auf geteerten Strassen eher meiden angesichts der Tretunterstützung bis 25 km/h.

Daten: Keine Zulassung erforderlich, 250 Watt Leistung, Unterstützung bis 25 km/h, ab 2990 CHF.

## **eSphen: Mountainbike für Anspruchsvolle**

Das vollgefederte eSphen ist ein vollwertiges Mountainbike mit einem leisen, drehfreudigen Brose Motor. Es bereitet technisch versierten Bikern auf Singletrails ebenso Freude wie Alltagsradfahrern, die dank elektrischer Unterstützung auf einem Ausflug im Gelände mit stärkeren Bikern mithalten können.

Daten: Keine Zulassung erforderlich, 250 Watt Leistung, Unterstützung bis 25 km/h, ab 4590 CHF.



**eSphe:** Hochwertig ausgerüstetes vollgefedertes Mountain-E-Bike, das auf allen Trails eingesetzt werden kann, je nach Fahrtechnik des Fahrers. Besonders eignet es sich für die Begleitung von Bikern, die stärker bergauf fahren, aber auch als Spassbike, das dank der Unterstützung bergauf mehr Abfahrten erlaubt.

## 2. Kyburz: Spannende Einblicke ins Recycling von Li-Ion-Batterien

Die Firma Kyburz Switzerland AG in Freienstein feierte Anfang September ihr 25-jähriges Bestehen und lud zum Tag der offenen Tür ein. Martin Kyburz und sein Team konnten zahlreiche Gäste begrüßen und boten ein abwechslungsreiches Programm: informative Werkstattführungen, Probefahrten mit verschiedenen Elektrofahrzeugen, Fachvorträge, ein Elektro drag race sowie ein attraktiver Wettbewerb mit einem Kyburz DXS als Hauptgewinn.

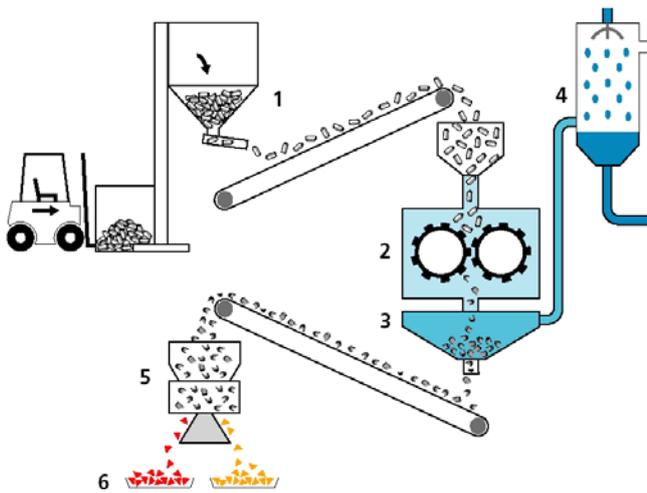
Auf besonderes Interesse stiessen die Ausführungen von Kyburz-Fachfrau Claudie Fesch zum Recycling. Sie zeigte auf, wie die Kyburz DXP nach dem Posteingang weiterverwendet werden: Nach rund sieben Jahren Erstnutzung durch die Post werden die Fahrzeuge in der Kyburz-Werkstatt überprüft. Hier wird abgeklärt, ob das Fahrzeug als Occasion im Ausland weiterverwendet werden kann. Die Nachfrage nach Occasions-Fahrzeugen ist hier besonders gross.

Nebst dem Fahrzeug wird namentlich die Lithium-Ion-Batterie genau unter die Lupe genommen. Erbringt die Batterie noch über 80 Prozent der ursprünglichen Leistung, erhält sie ein sogenanntes „zweites Leben“, d.h. eine zweite Nutzungsphase als Second-Life-Batterie. Zurzeit stehen für diese alten Batterien zwei Einsatzmöglichkeiten bei Kyburz zur Verfügung: als mobiler Zwischenspeicher „Power2go“, beispielsweise für den Modellflug-Einsatz, oder als stationärer Zwischenspeicher im Haus, um Strom aus Solar- oder Fotovoltaikanlagen zu puffern. Hierzu konnten erste erfolgreiche Projekte auf Sizilien durchgeführt werden.



**Tag der offenen Tür bei Kyburz:** Testfahrten mit dem DXP und dem Erod.

Irgendwann ist aber wirklich Schluss. Erreicht die Batterie nach dem Post-Einsatz weniger als 70 Prozent ihrer ursprünglichen Leistung, wird sie zum Schweizer Recyclingbetrieb BATREC Industrie AG in Wimmis ([www.batrec.ch](http://www.batrec.ch)) gebracht, die verschiedenen Batterien zu wertvollen Rohstoffen verwertet. Mittels modernster Technologie werden hier die Metalle Kobalt, Kupfer und Nickel zurückgewonnen. Entgegen der häufigen Annahme liegt der Fokus nicht auf der Rückgewinnung des Lithiums – dieses Metall macht nur ein Gewichtsprozent einer Batterie aus.



- |                   |                         |
|-------------------|-------------------------|
| 1: Beschicken     | 2: Zerhacken/Schreddern |
| 3: Neutralisieren | 4: Gaswäsche            |
| 5: Trennen        | 6: Produkte             |

**Recycling von Li-Ion-Batterien:** Kobalt, Kupfer und Nickel werden zurückgewonnen.

Weltweiter Marktführer für die thermischen Behandlung von Li-Ion-Batterien ist die belgische Firma Umicore ([www.umicore.de](http://www.umicore.de)). Hier werden die Metalle bei grosser Hitze getrennt. Die Batterien werden einem Schachtofen zugeführt und geschmolzen. Das Schmelzgut wird anschliessend granuliert, damit die in der Schmelze eingebundenen Metalle zurückgewonnen werden können. Die Recyclingquote beträgt hier über 90 Prozent. Umicore gehört damit zu den führenden Recycling-Unternehmen.

Der Tag der offenen Tür bei Kyburz Switzerland AG endet mit einem Electro Drag race sowie der Verlosung des Hauptgewinns: ein Kyburz DXS 25 Jahre Edition.



*Kyburz DXS 25 Jahre Edition.*

### **3. Befragung zur Sicherheit von E-Bikes**

Die bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung führt eine Befragung bei E-Bikerinnen und -Bikern durch. Die Umfrage richtet sich an Personen, die regelmässig mit einem E-Bike im Strassenverkehr unterwegs sind. Ziel der Studie ist es, deren Sicherheit zu erhöhen. Ein spezieller Fokus liegt dabei auf Stürzen mit dem E-Bike (ohne Kollisionen mit Autos, Velos, anderen E-Bikes oder Fussgängern). Solche sogenannten Selbstunfälle sind verhältnismässig häufig. Zu den Hergängen und Ursachen ist bisher jedoch noch sehr wenig bekannt. Direkt zur Umfrage gelangt man mit folgendem [Link](#). Das Ausfüllen des Fragebogens dauert ca. 10-20 Minuten. Wer die Fragen bis zum 15. November beantwortet, nimmt an der Verlosung eines FLYER T8.1 und weiterer Preise teil.

---

Zur Abbestellung des Newsletters genügt ein E-Mail an [newsletter@newride.ch](mailto:newsletter@newride.ch)